



# Fallstricke bei M&A Transaktionen in Deutschland

DUIHK Webinar „Ihr Eintritt in den deutschen Markt“  
am 27. November 2025

**CLA Global**

INDEPENDENT NETWORK MEMBER

dhpq is an independent network member of CLA Global.  
See [CLAglobal.com/disclaimer](http://CLAglobal.com/disclaimer).

## Auf einen Blick: Unser Unternehmen

Seit  
**1949**

ein inhabergeführtes mittelständisches  
Beratungsunternehmen

**CLA Global**

INDEPENDENT NETWORK MEMBER

**5**  
Kernfelder  
Wirtschaftsprüfung, Steuer-,  
Rechts-, Insolvenz- und  
Sanierungsberatung sowie IT-Services

Rang  
**11**

der Lünendonk-Liste 2025 der führenden  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-  
Gesellschaften in Deutschland

Mehr als  
**1200**

Mitarbeitende, davon ein  
Drittel Berufsträger

Top  
**15**

**CLA Global** rankt auf Platz 15 der  
weltweit 25 umsatzstärksten Prüfungs-  
und Beratungsnetzwerke

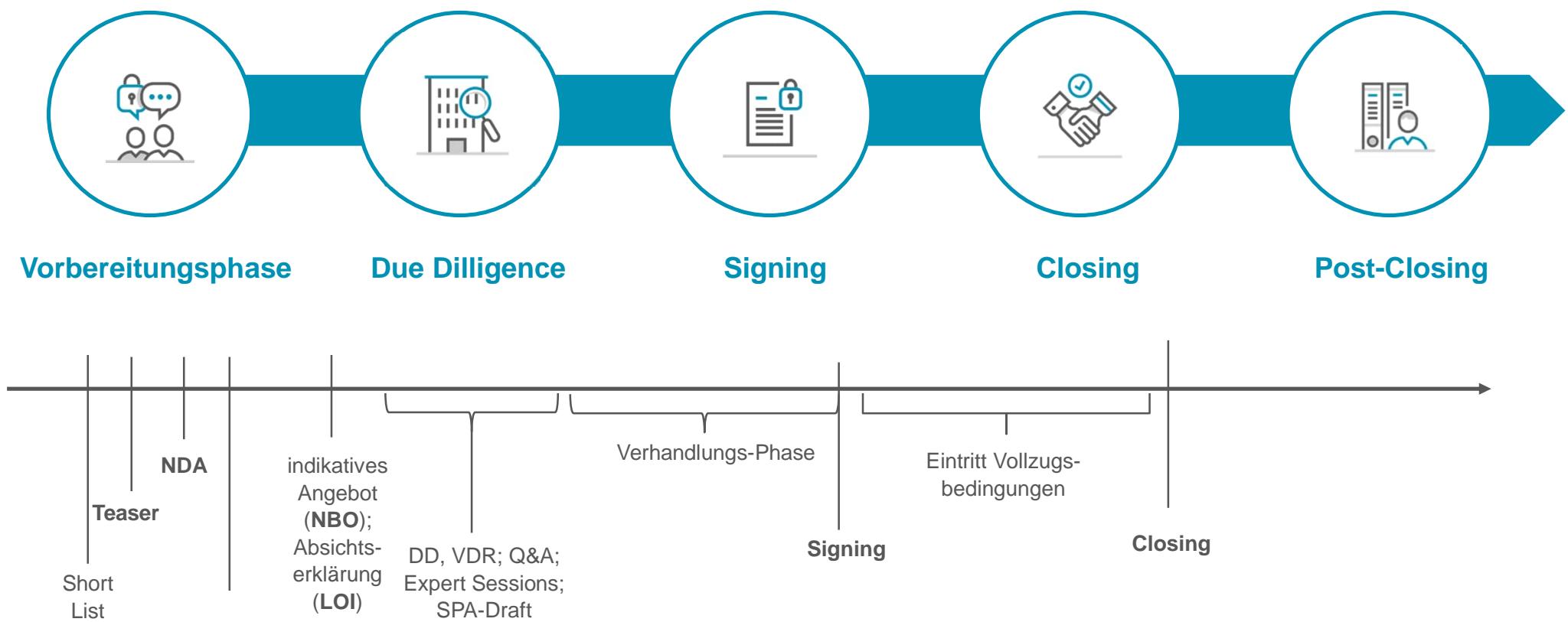


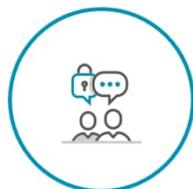
# Agenda



- / Überblick über den M&A-Prozess in Deutschland
- / typische rechtliche und steuerliche Fallstricke entlang des Transaktionsprozesses
- / mögliche Gesellschaftsformen des Beteiligungsvehikels
- / Empfehlungen und Fazit

# Überblick über den M&A-Prozess in Deutschland





## Fallstricke Vorbereitungsphase

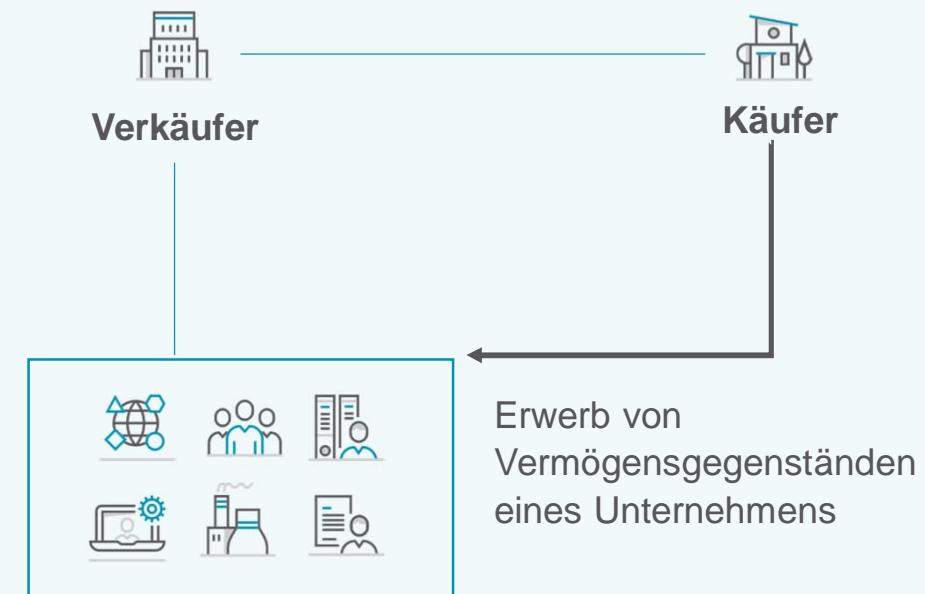
### ➤ Wahl der Deal-Struktur

#### Share Deal



Erwerb von Gesellschaftsanteilen  
eines Unternehmens

#### Asset Deal



Erwerb von  
Vermögensgegenständen  
eines Unternehmens



# Fallstricke Vorbereitungsphase

## / Wahl der Deal-Struktur

	Share Deal	Asset Deal
Haftung	/ Altverbindlichkeiten, steuerliche und Haftungsrisiken bleiben bestehen	/ Übergang nur, wenn vertraglich vereinbart oder gesetzlich ausnahmsweise geregelt (§ 75 AO)
Vertragsstruktur	/ Vertrag betrifft nur Gesellschaftsanteile	/ <b>sachenrechtlicher Bestimmtheitsgrundsatz</b> → alle zu übertragenden Vermögensgegenstände müssen bestimmt / bestimmbar sein
Vertragsverhältnisse / Beteiligungen	/ Vertragspositionen & Beteiligungen bleiben inhaltlich unverändert bestehen	/ allgemeine Vorschriften bei Übertragung von Rechtsverhältnissen & Beteiligungen zu beachten
Steuerersparnis durch AfA-Potenzial	/ erworbene Anteile können nicht steuerwirksam abgeschrieben werden	/ Abschreibungspotenzial durch Aufstockung der erworbenen WG-er auf den Verkehrswert / Abschreibung Geschäftswert über 15 Jahre
Interne Zustimmungs erfordernisse	/ ggf. interne Zustimmungsbeschlüsse erforderlich (Betriebsrat, Aufsichtsrat, MitbestG)	/ Gesellschafterbeschluss erforderlich, wenn gesamtes Gesellschaftsvermögen veräußert werden soll
Steuerrecht	/ signifikante Steuerbelastungsunterschiede (bspw. Grunderwerbsteuer, Umsatzsteuer)	
Transaktionskosten	/ Unterschiede bei Verkehrssteuern, Beurkundungskosten, Vertragsstruktukosten	



## Fallstricke Vorbereitungsphase



### / Regulatorische Anforderungen

- / z.B. Investitionskontrolle bei kritischer Infrastruktur bzgl. ausländischen Direktinvestitionen
- / genehmigungspflichtige Geschäftsbereiche (Finanzdienstleister, Telekommunikation, Medizin & Pharma, Luftfahrt etc.)
- / AWV-Meldepflicht bei grenzüberschreitenden Beteiligungen an die Deutsche Bundesbank
- / kartellrechtliches Fusionskontrollverfahren bei größeren Transaktionen durch Bundeskartellamt

### / Unvollständigkeit der Vertraulichkeits- oder Exklusivitätsvereinbarungen

### / Rechtsunsicherheit bei Abbruch der Verhandlungen

→ Haftungsfragen: gegebenenfalls vorvertragliche Haftung (culpa in contrahendo)



# Fallstricke Legal Due Diligence



## / Informationsasymmetrie

- / keine gesetzliche Offenlegungspflicht des Verkäufers in Deutschland

## / Haftungsfallen

- / alles, was im Rahmen der Due Diligence offengelegt oder zugänglich gemacht wurde, gilt als „bekannt“

## / Altlasten & versteckte Risiken

- / Käufer trägt Risiko für unbekannte Altlasten (Umwelt, Compliance, IP-Rechte, Steuern)

## / Datenschutz

- / Kein vollständiger Zugang zu Mitarbeiter- und Kundendaten vor Closing  
→ Erschwert gegebenenfalls Bewertung

## / Deutsche Bilanzierungsstandards

- / HGB ≠ IFRS
- / Pensionsverpflichtungen, Rückstellungen etc.

## / Bewertung von potenziellen IT-Risiken

- / Prüfung und Einstufung der IT-Infrastruktur



# Fallstricke Tax Due Diligence



- / **verdeckte Gewinnausschüttungen**
  - / Angemessenheit der Geschäftsführervergütung
  - / Fremdvergleichskonformität von Gesellschafterdarlehen
  - / Leistungsbeziehungen zu nahestehenden Personen
- / **Verlustbeschränkung (§ 8c KStG)**
  - / Verlustvortrag fällt vollständig weg, wenn mehr als 50% der Anteile übertragen werden
  - / evtl. Anwendbarkeit der Stille-Reserven-Klausel
- / **Zinsschranke (§ 4h EStG / § 8a KStG)**
  - / beschränkte Abzugsfähigkeit von Finanzierungskosten
- / **Ertragsteuerliche Organschaft**
  - / Fehler in Ausgestaltung oder bei Umsetzung  
→ rückwirkende Aberkennung kann zu erheblichen Steuernachzahlungen führen
- / **Grunderwerbsteuer und RETT-Blocker**
  - / Wechsel im Gesellschafterbestand > 90% führt auch bei einem Share-Deal einer KapGes zu Grunderwerbsteuerbelastung (3,5% bis 6,5%)
- / **Lohnsteuer und Sozialversicherung**
  - / Scheinselbständigkeit vs. Arbeitnehmereigenschaft
  - / Vergütungsbestandteile von Gesellschafter-Geschäftsführer (Korrelation vGA)



## Fallstricke Signing



- / **Mangelnde Garantien:** Verkäufer verweist auf Due Diligence; Garantiekatalog zu eng gefasst
- / **Unzureichende Haftungsregelungen**  
(Höhe, Dauer, Schwellen - De Minimis, Basket, Cap)
- / **MAC-Klauseln** (Material Adverse Change):  
restriktive Auslegung durch deutsche Gerichte, hohe Beweislast bei dem Käufer, daher oft kaum durchsetzbar
- / **Notarielle Formerfordernisse**, z. B. bei GmbH-Geschäftsanteilen, die eine zwingend notarielle Beurkundung erfordern
- / **Fehlende Escrow-Klauseln / W&I-Versicherung**  
Absicherung gegen Garantieverletzungen trotz Risikoexposition
- / **Unklare Kaufpreisregelung / Bewertungsgrundlagen**  
(Locked Box vs. Closing Accounts)



# Fallstricke Closing

- / unklare/zu weit gefasste Closing Conditions
  - / z.B. „*Zustimmung Dritter*“ nicht näher definiert → Risiko der Nichterfüllung
  - / Fehlende objektive Messkriterien → subjektive Bedingungen („*Zustand der Vermögenswerte ist zufriedenstellend*“) schwer durchsetzbar
  - / Wertänderungen und operative Risiken zwischen *Signing* und *Closing* werden häufig unterschätzt

- / Verzicht auf Bedingungen
  - / bspw. keine Rücktrittsklausel bei Verzug: Käufer bindet sich ohne Absicherung

- / Risiko unvollständiger Drittgenehmigungen
  - / *Change of Control-Klauseln* in Schlüsselverträgen → Kündigungsrechte z. B. bei Lieferanten, Kunden oder Mietverträgen werden oft übersehen
  - / Zustimmungen von Banken bei Kreditverträgen → bei Zielgesellschaft mit Finanzierungen: Zustimmungspflicht für Gesellschafterwechsel

- / Behördliche Freigaben
  - / kartellrechtliche Freigabe
  - / AWV-Prüfung (Investitionskontrolle)



# Mögliche Gesellschaftsformen eines Beteiligungsvehikels

- / GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- / GmbH & Co. KG = Kombination aus Personengesellschaft (Kommanditgesellschaft = KG) und Kapitalgesellschaft (GmbH), alleinige Komplementärin (persönlich haftende Gesellschafterin) der KG ist die GmbH
  - / typische Form: Anteile an der GmbH werden ausschließlich von den Kommanditisten der KG gehalten, Prozentsatz ihrer Beteiligung an der GmbH entspricht Anteilen an der KG

## GmbH

juristische Person

Verkauf und Abtretung des Geschäftsanteils an der Komplementär-GmbH: notarielle Beurkundung erforderlich  
(\u20ac 15 Abs 3 und 4 GmbHG)

## GmbH & Co. KG

Personengesellschaft

Verkauf und \u00fcbertragung eines Kommanditanteils: grds. keine besondere Form erforderlich, bei Gesamtvereinbarung (Kommanditist ist zugleich Gesellschafter der GmbH) ist Vertrag jedoch in vollem Umfang beurkundungspflichtig

- / Kosten: Gr\u00fcdung von zwei Gesellschaften (GmbH und KG) -> Gr\u00fcdungskosten sind entsprechend h\u00f6her

# Empfehlungen und Fazit aus rechtlicher Perspektive



- / Standardverträge aus dem Ausland sind in der deutschen Jurisdiktion regelmäßig nicht anwendbar.
- / strategische Abwägung im Vorfeld, ob **Share-Deal oder Asset-Deal** aus Käufersicht vorteilhafter ist
- / Begleitung des M&A-Prozesses durch **rechtliche Berater** aus Deutschland empfehlenswert, um „Waffengleichheit“ herzustellen
- / Beim Asset-Deal ist insbesondere der **sachenrechtliche Bestimmtheitsgrundsatz** zu beachten, da er für die zivilrechtliche Wirksamkeit der Transaktion maßgeblich ist.
- / Trennungs- und Abstraktionsprinzip: **Signing** bedeutet Verpflichtung, Eigentum geht erst mit **Closing** über
- / Etwaige **regulatorische Anforderungen** je nach Branche oder Marktsegment sind zu beachten.
- / Bei der **Legal Due Diligence** sowie bei dem Aufsetzen und Verhandeln des SPA ist besondere Sorgfalt und Akribie geboten; ggf. Durchführung einer Red-Flag Due Diligence.
- / Als **Beteiligungsvehikel** eignen sich in der Regel die Gesellschaftsformen *GmbH* oder *GmbH & Co. KG*.

# Empfehlungen und Fazit aus steuerlicher Perspektive



- / Rechtzeitige Hinzuziehung eines deutschen steuerlichen Beraters mit M&A-Erfahrung ist aufgrund der Komplexität der deutschen Steuermaterie empfehlenswert.
- / **Strukturoptimierung:** frühzeitige Planung der optimalen Akquisitionsstruktur
- / **Finanzierungsstruktur:** steuerlich optimale Finanzierung unter Beachtung der Zinsschranke
- / **Verlustnutzung prüfen:** Vorhandene Verlustvorträge bewerten und Erhaltungsmöglichkeiten klären.
- / **Grunderwerbsteuer-Planung:** Bei grundbesitzenden Unternehmen 10,1%-Lösung prüfen.
- / **Tax Due Diligence:** umfassende steuerliche Prüfung vor Erwerb durchführen
- / **Steuerklauseln im Kaufvertrag:** Garantien, Freistellungen, Escrow-Regelungen für identifizierte Risiken und Kaufpreisanpassungsklauseln bei Steuerrisiken
- / **Post-Closing-Maßnahmen:** Bereinigung identifizierter vGA-Probleme, Anpassung von Gesellschaftsverträgen und ggf. Geschäftsführerdienstverträgen

## Ihr persönlicher Kontakt



**Andreas Kalmus-Gohr**

Country Desk Leader Ungarn  
Rechtsanwalt Steuerberater

**dhpg**

August-Bebel-Allee 1  
28329 Bremen

**T** +49 421 2388 329

**M** +49 160 92327891

**E** [andreas.kalmus-gohr@dhpg.de](mailto:andreas.kalmus-gohr@dhpg.de)





# Vielen Dank!

**CLA Global**

INDEPENDENT NETWORK MEMBER



**Wir beraten  
Sie persönlich**

**CLA Global**

INDEPENDENT NETWORK MEMBER

# Haftungsausschluss



Dieses Handout wurde ausschließlich zur Präsentationsbegleitung erstellt.  
Trotz größter Sorgfalt können wir keine Haftung für den Inhalt übernehmen.  
Insbesondere kann es die persönliche Beratung nicht ersetzen.

## CLA Global

INDEPENDENT NETWORK MEMBER

dhpG is an independent network member of CLA Global.  
See [CLAGlobal.com/disclaimer](http://CLAGlobal.com/disclaimer).